

# Morddrohung

Beitrag von „Mikael“ vom 13. März 2010 17:25

Zitat

*Original von fliegenpilz*

vielen Dank, ich habe die Antwort gleich ausgedruckt und werde gleich am Montag auf eine Dienstkonferenz bestehen. Die Vorgehensweise ist ein guter Tipp. Wie geht man nun mit einem Direktor um, der (nicht das erste Mal) seiner Fürsorgepflicht nicht nachkommt?

Versuche doch einmal, in Gegenwart des Personalrates mit dem SL über das Thema zu sprechen.

Wenn er immer noch nichts macht, bleibt eigentlich nur der Weg der Dienstaufsichtsbeschwerde. Die kannst du natürlich direkt an den zuständigen Dezernenten richten. Die Schulbehörden sollten mittlerweile für die Thematik sensibilisiert sein. Wenn du wirklich Befürchtungen hast, dass der Schüler seine Androhung in die Tat umsetzen könnte, dann ist das der Weg. Vorher aber natürlich Beweissicherungen (insbesondere der Sozialpädagoge). Sonst stehst du am Ende dumm da.

Ergänzung: Zur Polizei würde ich natürlich vor allem anderen gehen. Immerhin war die Drohung gegen dich persönlich gerichtet!

Und noch eine Ergänzung: Je mehr Leute du in dieses Vorkommnis "involvierst", umso besser. Also sei kommunikativ. Bei den ganzen Amokläufen in letzter Zeit werden nur wenige nichts tun wollen. Dein SL scheint da besonders lernresistent zu sein.

Gruß !